

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar  
**PROTOKOLL**

**37. Sitzung des Verwaltungsausschusses**

---

Sitzungstermin:	Montag, 05.08.2013
Sitzungsbeginn:	18:10 Uhr
Sitzungsende:	18:55 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

---

Sitzungsteilnehmer:

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Herr Meinhard Schönbohm (CDU-Fraktion)

**Mitglieder**

Frau Kerstin Adam (SPD-Fraktion)  
 Herr Detlef Bojahr (Fraktion DIE LINKE.)  
 Herr Klaus-Peter Brandt (Bürgerfraktion)  
 Frau Gabriele Davids (SPD-Fraktion)  
 Herr Hans Jürgen Leja (FÜR-WISMAR-Fraktion)  
 Frau Ingrid-Maria Rieck (Fraktion DIE LINKE.)  
 Frau Maren Teß (SPD-Fraktion)

**Vertreter**

Frau Katharina Bernhard (FDP-Fraktion)

**Verwaltung**

Herr Frank Brosig ()  
 Herr Henrik Fanger ()  
 Herr Andreas Wellmann ()

**Abwesende Mitglieder**

**Mitglieder**

Herr Robby Heesch (FDP-Fraktion) fehlte entschuldigt

## **Tagesordnung:**

**(öffentlich)**

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.06.2013
- 5 Haushaltssicherungskonzept 2013  
Vorlage: VO/2013/0726
- 6 Sonstiges

**Protokoll:**

(öffentlich)

**TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden**

**Der Vorsitzende, Herr Schönbohm, begrüßte die Anwesenden.**

**TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**Herr Schönbohm eröffnete die Sitzung erst um 18.10 Uhr, da sich Herr Dr. Fanger, welcher die Vorlage „HH-Sicherungskonzept“ vorstellen sollte, noch in der Sitzung des Kulturausschusses befand. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.**

**TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

**Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.**

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.06.2013**

**Das Protokoll wurde einstimmig bestätigt**

**TOP 5 Haushaltssicherungskonzept 2013  
Vorlage: VO/2013/0726**

**Wortmeldungen:** Herr Wellmann, Herr Dr. Fanger, Frau Adam, Frau Bernhard, Herr Bojahr, Herr Leja, Herr Brosig, Herr Brandt

**Herr Dr. Fanger** führte in die Vorlage ein, erläuterte den Grund der Erstellung eines HH-Sicherungskonzeptes und kam auf die wesentlichen Eckpunkte des HH-Sicherungskonzeptes zu sprechen.

Die Mitglieder stellten Fragen zu folgenden Angelegenheiten:

- Zu S. 122 – Wie ist die Verwaltung auf diese konkreten Zahlen gekommen?
- Warum sind einige Konsolidierungsvorschläge mit Strichen versehen?
- S. 32 – Ist die 2-jährige Erprobung nach der Ausbildung noch zeitgemäß?
- S. 64 – Der Vorschlag zur Reduzierung der Öffnungszeiten erscheint nicht transparent genug.
- Hebesatz Grundsteuer B

Die Fragen wurden durch die Verwaltung beantwortet.

**Herr Bojahr** legte seine Gründe dar, weshalb er dem HH-Sicherungskonzept nicht zustimmen wird.

Folgender Hinweis für die Verwaltung wurde aus der Reihe der Mitglieder gegeben:

Die Mitgliedsbeiträge an die einzelnen Vereine sollten noch mal durchgesehen werden. Weiterhin sollte diese Angelegenheit weiterhin durch den Verwaltungsausschuss begleitet werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt das Haushaltssicherungskonzept für den Zeitraum 2013 bis 2018 in der als Anlage beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

**abgelehnt**

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 1

<b>TOP 6</b> <b>Sonstiges</b>
-------------------------------

**1. Zierkirschbäume Marktplatz**

Herr Brandt möchte beim EVB in Erfahrung bringen, in welchem Rhythmus die Kirschbäume rund um den Marktplatz herum gepflegt werden. Ihm ist nämlich aufgefallen, dass der Zustand der Bäume nicht gut ist. Teilweise sind die Äste bereits abgestorben und bei einem Baum fehlt die Halterung aus Schmiedeeisen.

**2.**

**3. Bürgerpark**

Frau Teß macht darauf aufmerksam, dass sich auch der Bürgerpark in keinem guten Zustand befindet.

Herr Schönbohm versicherte, dass die Angelegenheiten beim EVB abgefragt werden und zur nächsten Sitzung darüber informiert wird. Weiterhin wird darüber nachgedacht, den EVB zu einer der folgenden Sitzungen des Verwaltungsausschusses einzuladen.

**4. Friedhof**

Herr Schönbohm informiert, dass beabsichtigt sei, die Septembersitzung des Verwaltungsausschusses auf dem Friedhof stattfinden zu lassen. Herr Brosig würde dies begrüßen, da die Friedhofssatzung derzeit überarbeitet wird und dem Verwaltungsausschuss vorgelegt werden soll.

Meinhard Schönbohm  
Vorsitzender

Gabriele Davids  
Mitglied

Ute Benter  
Protokollführung